

Inhaltsverzeichnis:

Gerd Rose

Schwerpunkte der Steuerplanung in der mittelständischen Unternehmung	1
1. Hintergrund und Themeneingrenzung	1
2. Leitlinien der Steuerplanung	7
3. Handlungsrezepte aus diesen Leitlinien	7
4. Schwerpunkte im einzelnen	8
4.1. Schwerpunkte der langfristigen Steuerplanung	8
4.1.1. Die Rechtsformwahl	8
4.1.2. Regelung des Verhältnisses der Unternehmung zu den Unternehmungsträgern	11
4.1.3. Regelung der Finanzierung	13
4.2. Jährlich anzustellende Steuerplanungsüberlegungen	14
4.2.1. Steuerliche Rechnungs politik	14
4.2.2. Steuerliche Verlustpolitik	15
4.2.3. Steuerliche Optionspolitik	16
4.3. Permanente Steuerplanungsaufgaben	17
5. Zusammenfassung	18

Richard Köhler

Möglichkeiten zur Förderung der Produktinnovation in mittelständischen Unternehmen	20
1. Die wirtschaftliche Bedeutung mittelständischer Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland	20
2. Produktinnovation und betrieblicher Erfolg	21
3. Innovationsfördernde Organisationsmaßnahmen und Möglichkeiten ihrer Verwirklichung in mittelständischen Unternehmen	22
4. Öffentliche Förderprogramme zur Unterstützung der Innovationstätigkeit	30
4.1. Indirekte Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Entwicklung	30
4.1.1. Die F&E-Investitionszulage nach § 4 Investitionszulagengesetz	30
4.1.2. F&E-Sonderabschreibungen	32
4.1.3. Förderung des F&E-Personals	32
4.1.4. Förderungsmaßnahmen im Bereich der Auftragsforschung und -entwicklung	33
4.2. Programme zur direkten Förderung bestimmter Technologiebereiche	33
4.2.1. Fachprogramme des Bundesministers für Forschung und Technologie	33
4.2.2. Technologie-Programm Zukunftstechnologien (TPZ) und Technologie-Programm Wirtschaft (TPW) in Nordrhein-Westfalen	34
4.3. Unterstützung des Technologietransfers in mittelständischen Unternehmen	35
4.3.1. Technologietransferstellen	35
4.3.2. Innovationsassistenten-Programme	35
4.4. Hilfen bei der allgemeinen externen Innovationsberatung	36
5. Zusammenfassende Bewertung	37

Horst Wildemann

Betriebswirtschaftliche Wirkungen einer flexibel automatisierten Fertigung	41
1. Flexible Automatisierung als Untersuchungsobjekt der Betriebswirtschaft	41
2. Wirkungsdimensionen der flexiblen Automatisierung	42
2.1. Direkte Wirkungen	43
2.1.1. Stückkostenveränderungen	43
2.1.2. Kostenstrukturveränderungen	45
2.1.3. Änderungen in Qualifikation und Organisation	48
2.2. Indirekte Wirkungen	50
2.2.1. Aufgabenveränderungen in Gemeinkostenbereichen	50
2.2.2. Anpassung der Unternehmensorganisation	52
2.2.3. Marktwirkungen der flexiblen Automatisierung	53
2.3. Wirkungsinterdependenzen	54
3. Zusammenfassung und Ausblick	55

D. von Eckardstein

Neue Akzente in der künftigen Personalpolitik mittelständischer Unternehmen?	58
1. Einführung	58
2. Einige Merkmale bisheriger Personalpolitik	58
3. Neue Akzente in der Personalpolitik	63
3.1. Führung	63
3.2. Rekrutierung von Nachwuchskräften	64
3.3. Verbesserung von Arbeitsplätzen und Entwicklungsperspektiven	65
3.4. Nicht-Einsatz von modernen Methoden = Managementlücke?	65

Peter Mertens

Expertensysteme und Unternehmensberatung	68
1. GUVEX - Ein Expertensystem zur Analyse der GuV-Rechnung	68
1.1. Ausgangssituation - Zweck	68
1.2. Gestaltung	68
1.3. Erfahrungen	75
2. Taxadvisor - Ein Expertensystem zur Steuerberatung	87
2.1. Ausgangssituation - Zweck	87
2.2. Gestaltung	88
2.3. Erfahrungen	89
3. STAKNETEX - Ein Expertensystem zur Subventionsberatung	89
3.1. Ausgangssituation - Zweck	89
3.2. Gestaltung	91
3.3. Erfahrungen	91

4. DIPSEX - Ein Expertensystem zur Schwachstellendiagnose in der Produktion	94
4.1. Ausgangssituation - Zweck	94
4.2. Gestaltung	95
4.3. Erfahrungen	95
5. DIAL-D - Ein Expertensystem zur Auswahl von DFÜ-Diensten	95
5.1. Ausgangssituation - Zweck	95
5.2. Gestaltung	96
5.3. Erfahrungen	97
6. STRATEX - Ein Expertensystem zur Unterstützung der Strategiefindung im Rahmen der Unternehmensplanung	97
6.1. Ausgangssituation - Zweck	97
6.2. Gestaltung	101
6.3. Erfahrungen	110
7. Ausgewählte weitere Systeme	114
8. Zum Einsatzmodus	114
Herbert Henzler	
Anforderungen an das Management der 90er Jahre	117